

Jahresbericht 2017

*StURzh – Studierende Urnerinnen und Urner
in Zürich*



Was ist der StURzh?

Der Verein – *Studierende Urnerinnen und Urner in Zürich* – kurz „StURzh“ ist ein Studentenverein für Urner Studierende und StudentInnen mit einem Bezug zum Kanton Uri. Unsere Mitglieder absolvieren ihr Studium an der ETH Zürich, der Universität Zürich und an den Fachhochschulen im Kanton Zürich. Der StURzh organisiert während des Semesters verschiedene Events. Das fördert den Zusammenhalt unter den Studierenden und ermöglicht Networking für die spätere berufliche Karriere. Durch die Vielfalt unserer Events ist für jede und jeden etwas dabei. Wir organisieren beispielsweise jährlich ein Jassturnier, machen bei der SOLA-Stafette mit, laden die SchülerInnen der Kantonalen Mittelschule Uri an einen Studienbesuchstag zu uns nach Zürich ein und geniessen Fondue an der Generalversammlung.



Das Studienjahr 2016/2017

Wie jedes Jahr hat der StURzh einige interessante Events organisiert. Hier aufgelistet sind die Events vom Studienjahr 2016/2017:

Generalversammlung 2016

Zur Generalversammlung trafen wir uns am Höneggerberg im HXE. Der Raum, der vom VSETH zur Verfügung gestellt wird, erlaubt es, die alljährliche Versammlung in attraktivem Rahmen durchzuführen. Wir konnten stattliche 24 Anwesende begrüßen, darunter auch einige Neumitglieder – Herzlich willkommen! Nach einem Rück- und Ausblick durch unseren Präsidenten Janick Zwysig liessen wir den Abend bei einem feinen Fondue ausklingen.

An der diesjährigen Generalversammlung wurden neue Mitglieder für das Organisationskomitee gewählt. Wir wünschen allen frohes Gelingen!

Präsident:	André Jauch <i>(neu)</i>
Vize-Präsident:	Michèle Brand <i>(neu)</i>
Kassier:	Livio Epp <i>(neu)</i>
Kommunikationsbeauftragter:	Joel Maillard
Aktuar:	Niki Brunner

Glühwein-Trinken: 07. Dezember 2016

Der StURzh organisiert jedes Jahr einen Glühwein-Event im Irchelpark. Mit Keksen, Finnenkerzen und einem warmen Getränk bietet sich die Gelegenheit für alle Erstsemester sich mit den älteren Studierenden auszutauschen und Tipps für die Prüfungen und das Studium zu bekommen. Den Uni-Studierenden zuliebe wurde das Event 3 Wochen vorverschoben.



Studienbesuchstag: 03. April 2017

Auch dieses Jahr erfreute sich, der zum vierten Mal durchgeführte Studienbesuchstag, grosser Beliebtheit. So luden wir die 5. und 6. Klässler der Kant. Mittelschule Uri zu einem Tag nach Zürich ein. Dabei erhielten sie einen kleinen Einblick in die Vorlesungen ihres gewünschten Studienfachs und lernten den Campus der jeweiligen Universität kennen. Weil der Josefstag, an dem der Studienbesuchstag normalerweise stattfindet, dieses Jahr auf Wochenende fiel, mussten die SchülerInnen eine Selbst-dispens einreichen. Nach erfolgtem Appell wurden die knapp 30 GymnasiastInnen auf ihre Interessengebiete verteilt und herumgeführt.

Jassturnier: 29. März 2017

Das erneut durchgeführte Jassturnier, organisiert durch Livio, war ein voller Erfolg. Das neue und verbesserte System erwies sich als Volltreffer. Verschiedene Preise warteten auf die Teilnehmenden, wobei Sven und Matthias wie das Jahr zuvor als Sieger aus dem Turnier gingen – Herzliche Gratulation!



StURzh goes SOLA: 06. Mai. 2017

Es gehört schon zur Tradition des StURzh: Die Teilnahme an der SOLA-Stafette des ASVZ. So gaben auch dieses Jahr unsere StURzh-LäuferInnen ihr Bestes, sogar unser ehemaliger Präsident liess es sich dabei nicht nehmen für unser Team zu rennen. Und auch wenn es jeweils bei weitem nicht für einen der vorderen Ränge reicht - dabei sein ist alles!



Motivation pur! Leider existiert kein aktuelles Foto, aber Janick war ja seit 2012 immer mit dabei!

Beizentour durch Zürich: Mittwoch 27. September 2017

Die Beizentour dient zur Gewinnung der Aufmerksamkeit der Erstsemestrigen. Wir zeigen ihnen Möglichkeiten, ihre Freizeit neben dem Studium zu gestalten. So lernen sie die interessanten Beizen, Lokale und Restaurants Zürichs kennen. Ausserdem bietet sich die Möglichkeit ältere Studierende kennenzulernen und von deren Erfahrungen zu profitieren. Der Andrang dieses Jahr war aussergewöhnlich gross. Obwohl wir es dieses Jahr nur in zwei verschiedene Lokale geschafft haben, waren die Teilnehmer gemäss Rückmeldungen zufrieden. Die Gruppe von knapp 30 Studierenden wies erfreulich viele Erstsemestrige auf.